

BBS INFO

FRÜHJAHR/SOMMER

2020

Liebe Freunde und Partner der Bielefelder Bürgerstiftung,

das Corona-Virus stellt Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt weiterhin vor riesige Herausforderungen, auch wenn schrittweise Lockerungen ermöglicht werden. Um viele dringende Fragestellungen aufnehmen zu können, haben wir den Fonds „#wirhelfen“ - mit einem Volumen von 25.000 Euro - eingerichtet. Allen Organisationen und Projekten möchten wir unseren großen Dank und unsere Anerkennung für ihr Engagement in dieser schwierigen Situation aussprechen.

Welche Auswirkungen die Pandemie am Ende für uns alle haben wird, ist nicht absehbar. Es ist jedoch wichtig, mutig und kreativ nach vorn zu schauen. Wenn Sie unseren Fonds „#wirhelfen“ finanziell unterstützen möchten, freuen wir uns für die Menschen, die diese Unterstützung dringend benötigen.

In der Corona-Krise sollte persönlicher Kontakt weitgehend vermieden werden. Gerade jetzt merken wir wieder einmal, wie wichtig es ist, digital erreichbar zu sein. **Deshalb ganz wichtig: Bitte nennen Sie uns Ihre Mail-Adresse, unter der wir Sie erreichen und Ihnen kurzfristig Informationen rund um Ihre Bürgerstiftung zukommen lassen können!** Bleiben Sie optimistisch und bleiben Sie gesund!

Ihr



Dr. Lutz Worms
Vorstandsvorsitzender Bielefelder Bürgerstiftung

TERMINE

in Zeiten von Corona

Leider mussten wir alle Veranstaltungen – zunächst bis Ende Juni 2020 – absagen. Das stimmt uns sehr traurig - wir hatten für das 1. Halbjahr ein interessantes Programm und tolle Projekte bzw. Aktionen geplant:

- Das 1. BBS-Charity-Dinner in Büscher's Restaurant
- Die 1. Spielplatzaktion mit den Bielefelder Philharmonikern
- „aufwind“-Veranstaltungen (s. „Projekte“)
- Das Benefiz-Golfturnier auf dem Platz des Bielefelder Golfclubs
- Unser Aktiventreffen im Frühjahr
- Das Kunstprojekt „BieleFELD“ u.v.m.

Viele aktuelle Projekte (Schwimmkurse, Treffen der „Generationsbrücke“ zwischen Jung und Alt u.v.m.) sind ausgesetzt. Sobald die öffentlichen Rahmenbedingungen sich wieder verbessern, werden wir unsere Aktivitäten wiederbeleben.

INTERNES

Abschied aus dem Vorstand

Monika Riedenklau, seit 2016 Vorstandsmitglied und stellvertretende BBS-Vorsitzende, ist zum 31.12.2019 aus dem Vorstand ausgeschieden.

Dr. Lutz Worms, Vorstandsvorsitzender: „Das gesamte BBS-Team bedauert dies sehr. Wir haben jedoch Verständnis für diesen Entschluss, sich auf berufliche Herausforderungen zu fokussieren. Wir freuen uns, dass Monika Riedenklau der Stiftung weiterhin als Projektleiterin von „aufwind“ erhalten bleibt“.

Veränderungen in der Geschäftsstelle

Seit Anfang 2020 verstärkt Nina Grosch (2. v. r.) die Geschäftsstelle. Sie hat sich zuvor ehrenamtlich im Adventskalender-Team für die BBS engagiert und jetzt die hauptamtliche Tätigkeit von Eva Matthes übernommen, die sich beruflich umorientiert hat.



Susanne Eickelmann (re.) steht Ihnen als Leiterin der Geschäftsstelle zur Verfügung. Melanie Anstoetz (2.v.l.) und Kristina Peters (li.) unterstützen die Geschäftsstelle ehrenamtlich.

Treffen Vorstand und Stiftungsrat

Am 13. Februar d. J. trafen sich Mitglieder des Vorstandes und des Stiftungsrates zu einem Austausch, um Perspektiven und Ziele untereinander abzustimmen. Diese Treffen sollen zukünftig zweimal im Jahr stattfinden.

Netzwerk Bielefelder Stiftungen

Am 9. März d. J. fand das dritte Treffen des Netzwerks statt, an dem sich mittlerweile 12 Stiftungen beteiligen. Schwerpunkt der gemeinsamen Arbeit sind Kinder und Jugendliche.

Durch dieses Netzwerk sind auch Maßnahmen in größerem Umfang realisierbar, die eine einzelne Stiftung überfordern würden. Entstanden ist dieses erfolgreiche Netzwerk auf Initiative von Frau Eva-Maria Mohn (Stiftungsratsmitglied) und Lutz Worms (Vorstandsvorsitzender).

FUNDRAISING

„Brotkörbchen“ reich gefüllt

„Essen und Gutes tun“ - Unter diesem Motto führten wir Ende 2019 eine Spendenaktion rund ums Thema „Gesundes Essen für alle“ durch.

Das ehrenamtliche Projekt-Team - Annette Meyer, Gerti Puhe und Petra Wecke - konnte 20 Bielefelder Gastronomiebetriebe (<https://www.bielefelder-buergerstiftung.de/spenden-aktionen/brotkoerbchen/>) als Partner gewinnen. Deren Gäste wurden um eine Spende für das kostenlos gereichte Brot gebeten, mit der zwei gemeinnützige Projekte in Bielefeld, die sich mit gesundem Essen beschäftigen, unterstützt werden.

Das Engagement zahlte sich aus: Die Gäste der beteiligten Restaurants waren ebenfalls begeistert und spendeten fleißig! Michael Krapp, für das „Brotkörbchen“ zuständiges Vorstandsmitglied: „Wir sind sehr stolz darauf, dass das „Brotkörbchen“ den Erlös von genau 14.107,27 Euro erzielt hat! Dieses Geld haben wir zu gleichen Teilen für unser Kita-Projekt „Fit durch Frühstück“ wie auch das Seniorenfrühstück „Mittendrin“, das vom Begegnungszentrum an der Kreuzstraße angeboten wird, verwendet.“



Adventskalender: 21.000 Euro Erlös!

93 Sponsoren spendeten 791 Preise und ein ehrenamtliches fünfköpfiges Team machte es möglich: Der erste BBS-Adventskalender war mit 5.259 verkauften Exemplaren in 35 Vorverkaufsstellen

ein voller Erfolg! Melanie Anstoetz, BBS-Projektleiterin: „Die Resonanz hat uns überwältigt. Die Bereitschaft der Sponsoren, Preise zur Verfügung zu stellen, der Geschäfte, als Vorverkaufsstellen zu fungieren, die vielfältige Unterstützung weiterer Partner und der unglaubliche „run“ auf die Kalender selbst haben uns sehr motiviert. Der Ertrag wird unseren Projekten für Kinder und Jugendliche zufließen.“



SPENDEN FÜR DIE BBS -

Wir sagen Danke!!

Auch im letzten halben Jahr haben uns wieder viele Spenden erreicht. Sei es aus Anlaß eines Jubiläums, eines Geburtstages oder einfach, weil viele Menschen von unserer Arbeit überzeugt sind. So sind wir auch weiterhin in der Lage, entsprechend unserer Satzung Fragestellungen aufzunehmen und Probleme anzugehen. Wir freuen uns auch über Ihre Ideen und Anregungen!

AUS DEN PROJEKTEN

Musik im Kindergarten - Musikvideo zum Mitsingen

Auch die Singpaten in unserem Projekt „Musik im Kindergarten“ können zurzeit nicht mit den Kindern in den beteiligten Einrichtungen singen. Da es nicht nach einer baldigen Öffnung der Kitas aussieht, unterstützen wir die Idee von Nike Schmitka, Singpatin und Vorsitzende unseres Partners „Klang!Festival e.V.“, zusammen mit der Pianistin Kamilla Matuschewska ein Musikvideo mit 10 bis 15 Kindern Lieder zu produzieren. Eine tolle Geste: Das Pianohaus Kemp stellte hierfür seine Räumlichkeiten und einen Flügel kostenfrei zur Verfügung! Die an „Musik im Kindergarten“ beteiligten Kita-Leitungen können den Link an die Eltern weiterleiten und die Kinder können so durch das Video angeleitet zu Hause singen und sich zur Musik bewegen.

Weitere Informationen zu gegebener Zeit auf unserer Homepage <https://www.bielefelder-buergerstiftung.de/projekte/musik-im-kindergarten/>.



Safe Kids - Vorsicht heiß! Sicherheit zu Hause – GERADE JETZT!

Viele Bielefelder Kinder mussten - und müssen - während der Corona-Krise zu Hause bleiben. Viele suchen alternative Beschäftigungen, einige probieren auch ihre Koch- und Backkünste aus. Das ist erfreulich, birgt aber auch Gefahren.

Wie verhält man sich im Brandfall? Antwort auf diese Frage gibt der neue Schulungsfilm des Projektes „Safe Kids“, der ab sofort auf unserer Homepage zu sehen ist.

Unser Projekt beschäftigt sich mit der Sicherheit von Kindern. Im Modul „Vorsicht heiß“ wird Brandschutzerziehung für Kinder angeboten. Zusammen mit der Feuerwehr Bielefeld wurde ein Konzept entwickelt, in dem Kinder für auftretende Gefahren durch Feuer und Brandrauch sensibilisiert werden. Mit finanzieller Unterstützung der Bürgerstiftung wurden Notrufkoffer und Versuchskisten angeschafft, anhand derer sich das Verhalten im Brandfall und die Aufgaben der Feuerwehr praxisnah erklären lassen.

Das Schulungsmaterial wurde auf die 4 Bielefelder Feuerwachen verteilt und kann dort auch von den Freiwilligen Feuerwehren zu Schulungszwecken angefordert werden. Solange die Kinder noch zu Hause bleiben müssen, haben sie vielleicht Freude daran, unseren - eigens für das Projekt in Auftrag gegebenen - Kurzfilm anzusehen:

<https://www.bielefelder-buergerstiftung.de/projekte/safe-kids-kein-kind-darf-ertrinken/safe-kids-vorsicht-heiss/>.



AUFWIND in Zeiten von Corona

Bedingt durch die Corona-Krise und strukturelle Veränderungen werden wir in diesem Jahr keinen neuen „aufwind“-Jahrgang begrüßen können. In 2021 werden wir erneut eine Ausschreibung durchführen. Leider mussten auch sämtliche Veranstaltungen für die StipendiatInnen unseres Projektes „aufwind“ abgesagt werden. Die für Mai geplante Bildungsreise nach Berlin fiel genauso ins Wasser wie zahlreiche Uni-Workshops, ein Theater-Workshop inklusive Besuch der Vorstellung oder das Finale des „Famelab“ in der Oetkerhalle. Durch die tolle Unterstützung der Studierenden der Uni Bielefeld wurden einige Workshops in den Osterferien online durchgeführt. Zumindest konnten wir die für einige Schülerinnen in den Ferien geplanten – und ausgefallenen – Sprachreisen alternativ Online-Sprachkurse anbieten. Die meisten unserer StipendiatInnen hatten aber auch Schule – allerdings im „Homeoffice“. Sicherlich eine ganz neue Erfahrung. Deshalb haben wir einmal gefragt: „Wie war es für Euch, zu Hause zu bleiben und online zu lernen? Hat das geklappt?“



BUSHRA, STIPENDIATIN 2019:

„In der Zeit, in der ich nicht zur Schule gehen kann, lerne ich zu Hause mit Hilfe von Apps, YouTube und Google. Es war super, dass ich in den Osterferien online am B2-Englischkurs der „Europa School of English“ teilnehmen konnte.“

DOMENICO,

„AUFWIND“-STIPENDIAT 2019:

„Leider finde ich, dass der Lerneffekt beim „zu Hause lernen“ nicht mit dem in der Schule vergleichbar ist. Ich lerne einfach selbst viel besser, wenn ich mit einer starken Lerngemeinschaft und einem Lehrer im Klassenraum sitze und den Stoff bearbeite.“



Meiner Meinung nach kommt man nur so zu einem schlüssigen Ergebnis und einen langanhaltenden Lerneffekt, von dem alle profitieren können. Dennoch bemühe ich mich die Aufgaben die wir zugeschickt bekommen zu bearbeiten und mittlerweile habe ich mich so langsam daran gewöhnt. Ich bin trotzdem glücklich darüber, wenn die Schule wieder anfängt und ich endlich wieder dort zusammen mit den anderen lernen kann. Ich bin sehr froh, dass ich zusätzlich noch die Unterstützung der Bielefelder Bürgerstiftung bekomme, die mir durch die Organisation verschiedener Workshops helfen, mit dem Lernen zu Hause und allgemein auch in Zukunft besser klar zu kommen.“



AMIRA,

„AUFWIND“-STIPENDIATIN 2019:

„Das Lernen zu Hause hat seine Vor- und Nachteile. Zu Hause ist es entspannter und man hat mehr Zeit, um bestimmte Dinge zu erledigen. In der Schule kann man direkt die Lehrer fragen, das ist online schwieriger, da man erst die Nachricht schreiben, versenden und dann auch noch auf die Antwort warten muss. Das geht in der Schule viel schneller und leichter.“

Mir fehlt der Kontakt zu meinen Schulkameraden und ein wenig auch die Struktur im Alltag, die durch die Schule ja automatisch besteht. Ich muss ehrlich sagen, dass ich die Schule vermisse und deshalb hoffe ich, dass die Corona-Zeit schnell vergeht, sodass alles wieder normal werden kann.“



NICOLE,

„AUFWIND“-STIPENDIATIN 2018:

„Ich wusste nicht, was auf mich zukommen wird und was ich machen werde. Am Anfang war es besonders schwierig für mich, zu Hause auf mich allein gestellt zu sein, wenn es um Schule ging oder was ich ohne meine Freunde machen sollte.“

Die Kontaktbeschränkung und die neue Lebensweise vermeiden nicht nur die Verbreitung des Virus, sondern zeigen mir, wie man anders leben kann. Es war schwer für mich, eine neue Struktur zu bekommen. Ich habe meine Zeit neu eingeteilt: Ich verbringe mehr Zeit mit meinen Eltern, zeichne und male wieder viel häufiger und außerdem habe ich für zu Hause neue Hobbies entdeckt, wie zum Beispiel das Backen oder Sport. Und auch wenn ich meine Freunde nicht sehen kann, gibt mir das Internet die Möglichkeit in Kontakt zu bleiben. Meine Lehrer sind auch für mich da, wenn ich Hilfe brauche und dafür bin ich dankbar.“

SEVDA,

„AUFWIND“-STIPENDIATIN 2019:

„Die aktuelle Situation ist natürlich unerfreulich, trotzdem versuche ich eher eine Möglichkeit in ihr zu sehen. Ich glaube kaum, dass ich jemals wieder so viel Freizeit haben werde und versuche sie deswegen komplett auszuschöpfen. Ich habe Zeit um kreativ zu sein, neue Sachen auszuprobieren und meinen Interessen nachzugehen, aber auch neue Interessen zu entwickeln. Das Lernen zu Hause klappt auch relativ gut. Glücklicherweise kann ich meine Aufgaben ungestört in einer ruhigen Umgebung erledigen. Der direkte Austausch mit Mitschülern fehlt jedoch, dieser half mir bisher immer dabei das Gelernte zu verinnerlichen. Inzwischen habe ich mich an die Umstände gewöhnt, freue mich aber trotzdem schon darauf, wieder in die Normalität zurückzukehren.“



NIVEDA,

„AUFWIND“-STIPENDIATIN 2019:

„Dies ist mein Kunstbild - die Aufgabe für den Kunstunterricht zu Hause war das Thema „Still-Leben“. Es ist zwar ungewohnt, ohne die Strukturen in der Schule zu lernen, aber so habe ich viel Zeit, einige Schwerpunkte in Fächern zu vertiefen, die mir bisher schwerfielen. Und ich habe viel Zeit für mein Kunstbild gehabt und konnte auf Details achten, auf die ich in der Schule normalerweise nicht unbedingt achte und mir manchmal auch die Zeit dafür fehlt.“



NEUES AUS DEN STIFTUNGSFONDS

„Lebensfreude“ – Ehrenamtliche Paten für Senioren gesucht

Ende letzten Jahres wurde ein neuer Stiftungsfonds ins Leben gerufen. Das Herzensanliegen der Stifterin Sibylle Hermsmeier ist das Thema „Seniorenarbeit“.

Mit dem Stiftungsfonds „Lebensfreude“ möchte sie der Vereinsamung in Seniorenheimen entgegenwirken und Aktivitäten bzw. gesellschaftliche Unternehmungen mit alten Menschen realisieren. Ehrenamtliche Paten betreuen Menschen mit wenigen persönlichen Kontakten, besuchen diese regelmäßig und unternehmen kleine Ausflüge. Erster Partner des Projektes ist das Huchermeier-Stift in Bielefeld-Schildesche.



WIR SUCHEN: Ehrenamtliche SeniorenpatInnen, die alle zwei Wochen für ca. ein bis zwei Stunden ins Huchermeier-Stift kommen, um mit den BewohnerInnen Aktivitäten außerhalb des Heimes zu unternehmen.

WIR BIETEN: Eine verpflichtende Schulung durch Fachkräfte zur Vorbereitung der ehrenamtlichen Seniorenpatenschaft, freiwillige Fortbildungen zum Thema Alten- und Krankenpflege, fachkundige Ansprechpartner zur Begleitung im Ehrenamt, regelmäßige

Treffen der SeniorenpatInnen zum Austausch sowie Einladungen zu Ehrenamtlichen-Treffen der Bürgerstiftung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle.



Zur Bewältigung vielfältiger Aufgaben in diesen Not- und Krisensituationen konnten wir das Mädchenhaus Bielefeld über unseren Fonds „#wirhelfen“ finanziell unterstützen. Birgit Hoffmann, Geschäftsführerin des Mädchenhauses: „Für uns als Beratungsstelle ist es besonders wichtig Mädchen zu erreichen, da Anzeichen von Gewalt z.B. in der Schule nicht gesehen werden können.“

Einige Mädchen müssen ihre Familie verlassen, der Bedarf an Plätzen wird steigen. Daher ist es uns wichtig ein Notzimmer einzurichten, um unsere Platzkapazitäten dem gestiegenen Bedarf anzupassen.

Wir freuen uns, mit Hilfe der Spende der Bürgerstiftung außerdem zwei Smartphones anschaffen zu können, mit denen wir mit den Mädchen jugendgerecht kommunizieren und ihnen Unterstützung geben können.“

Auch die beiden Bielefelder Frauenhäuser haben wir mit einer Spende unterstützt. Der „Frauennotruf Bielefeld“ konnte mit unserer Unterstützung einen Laptop für die Online-Beratung anschaffen.



Wertschätzung für Mitarbeitende der „Generationsbrücke“

Die Bielefelder Bürgerstiftung bedankt sich bei Menschen, die in ihren Berufen während der Pandemie mehr als üblich gefordert sind. Deshalb haben wir Mitte April zahlreiche Gutscheine von Gastronomie-Partnern aus dem Projekt „Brotkörbchen“ an die Mitarbeitenden der Senioreneinrichtungen, die im BBS-Projekt "Generationsbrücke" mitarbeiten, verteilt. Die Freude der Mitarbeitenden, die in diesen Zeiten vor allem emotionale Höchstleistungen vollbringen, war groß!

AKTUELLES

#wirhelfen

Hilfe für Mädchen und Frauen in Not

Durch unser Projekt „ALINE“, das alleinerziehende Mütter fördert, verfügen wir über ein gutes Netzwerk. Daher wissen wir, dass unter der derzeitigen Situation vor allem Mädchen und Frauen massiv zu leiden haben.

Für einige Mädchen ist es zu Hause noch schwerer auszuhalten als sonst. Der Stress in vielen Familien steigt durch die Kita- und Schulschließungen.

Das Familienleben verändert sich durch Homeoffice oder Kurzarbeit, teilweise mit finanziellen Unsicherheiten.

UNTERSTÜTZUNG der Corona-Hilfe-Bielefeld

Mit einer Spende von 2.500 Euro konnten wir die Beschaffung von Lebensmittel-Paketen unterstützen. Eine medizinische Telefon-Hotline wurde auf Initiative von Dr. Lutz Worms und Dr. Ulrich Pfaff für die ersten Wochen der Corona-Krise eingerichtet.



Bielefelder Bürgerstiftung
Elsa-Brändström-Str. 7
33602 Bielefeld

Tel. 0521 5574350
Fax 0521 5574352
info@bielefelder-buergerstiftung.de
www.bielefelder-buergerstiftung.de

Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE24 4805 0161 0044 1383 45
Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG
IBAN: DE78 4786 0125 4009 0004 00